

GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 07/24

Mittwoch, 05. Juni 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Kanzlei

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Vorsitz:

Friedrich Wüthrich (FW), Gemeindepräsident

Protokoll:

Petra Christ (PC), Gemeindeschreiberin

Anwesende:

Christoph Merckx (CM), Vizegemeindepräsident

Christoph Hänggi (CH), Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW), Gemeinderat

Dominic Schaller (DS), Gemeinderat

Gäste:

Monika Probst (MP), Finanzverwalterin

Nicole Heller (NH), Mitarbeiterin Finanzverwaltung

Martina Jeger (MJ), Präsidentin Rechnungsprüfungskommission

Markus Oberli (MO), Mitglied Rechnungsprüfungskommission, Mitglied Naturschutzverein Gilgenberg

Tobias Jeger (TJ), Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Öffentliche Traktanden

1. 059 Gemeinderat; Protokoll 06/24
2. 060 Finanzen; Rechnung 2023
3. 061 Allmend und Umwelt; Vorstellung Naturregion
4. 062 Verwaltung; Heizung Gemeindehaus Auftragsvergabe
5. 063 Gemeinderat; Anträge für Gemeindeversammlung
6. 064 Öffentliche Sicherheit; Schiessanlage Meltingen
Sicherheitsmassnahmen
7. 065 Termine
8. 066 Verschiedenes

Nicht-öffentliche Traktanden

9. 067 Schule; Immobilienangelegenheit

::/: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten still beschlossen.

Gemeinderat

Protokoll der Gemeinderatssitzung 06/24 vom 02. Mai 2024

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 06/24 liegt dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

Erwägungen

- a) Es gibt keine Einwände.

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet das Protokoll einstimmig und verdankt es der Protokollführerin.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- 06_24_Protokoll 02_05_2024.pdf

Finanzen

Rechnung 2023

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Die Finanzverwalterinnen Monika Probst und Nicole Heller stellen dem Gemeinderat die finale Fassung der Rechnung 2023 vor. Die Rechnungsprüfungskommission erläutert ihren Bericht zur Rechnung.

Erwägungen

- a) Die Revision erfolgte am 28. Mai 2024 durch die Mitglieder der RPK Meltingen, Martina Jeger, Markus Oberli und Tobias Jeger.
- b) Sie haben die Empfehlungen der früheren Revisionen überprüft. Die RPK erkundigt sich nach dem Stand der neuen Pachtverträge. Der Gemeinderat wird diese Aufgabe dem Amt für Landwirtschaft übertragen. Sie werden die neuen Pachtverträge erstellen. Die RPK wird diese Information im Prüfungsbericht ergänzen.
- c) Die RPK empfiehlt, die Forderung aus dem Jahr 2020 von CHF 1500.00 für den Mieterschaden einer Asylantin abzuschreiben.
- d) Die RPK rät dem Gemeinderat, da genügend liquide Mittel vorhanden sind, das Darlehen von CHF 80'000.00 bei der SUVA mit dem Maximalbetrag zu amortisieren. Jedoch sollte davor unbedingt ein Finanzplan erstellt werden, um die künftigen Ausgaben abzuschätzen. Der Finanzverwaltung fehlen die angeforderten Daten der Kommissionen und dem Gemeinderat zum Erstellen eines Finanzplanes. Am 3. Juli 2024 nehmen die Kommissionspräsidenten an der Gemeinderatssitzung teil. Die Finanzplanung wird thematisiert.
- e) Der RPK fehlte die Berichterstattung zu IKS bei der Revision. Spätestens mit der Rechnung 2024 muss der Bericht vorliegen, ansonsten nimmt der Kanton eine Einstufung vor. Der Gemeinderat wird die Kontrollpunkte ausfüllen und den Bericht mit der Rechnung 2024 einreichen.
- f) Das Kontokorrent bei der Raiffeisenbank weist einen sehr hohen Bestand auf. Aufgrund eines Finanzplanes sollte eruiert werden, ob allenfalls ein Teil des Geldes auf ein Sparkonto, auf welchem der Zins etwas höher wäre, einbezahlt werden könnte. Auch eine mögliche Festanlage wird angesprochen.
- g) Mangels Personals beim Kanton sind viele definitive Veranlagungen hängig, welche doch sehr grossen Einfluss auf die Rechnung haben und den Gemeinden die Finanzen sehr kurvenreich aussehen lässt, was sich somit auch auf den Finanzausgleich niederschlägt. Die RPK schlägt

vor, beim Kanton nachzufragen was er vorschlägt, um grosse Hochs und Tiefs in der Rechnung und entsprechend im Finanzausgleich auszuglätten – sofern dies überhaupt machbar ist. MP und NH nehmen mit dem Kanton Kontakt auf.

- h) Zusätzlich wird bemerkt, dass zusätzliche Abschreibungen getätigt wurden, diese sind gemäss HBO korrekt. Rückstellungen wurden keine gebildet. Zum Zeitpunkt des Abschlusses waren die definitiven Rechnungen der Kreisschule Gilgenberg, Primarschule March und Sozialregion nicht vorhanden, weshalb die Budgetzahlen in der Rechnung berücksichtigt wurden.
- i) Die RPK hat ausführlich und kompetent von MP und NH Auskunft erhalten. Es hat lediglich eine kleine Korrektur gegeben, welche die Rechnung jedoch nicht tangiert hat. Die RPK schlägt dem Gemeinderat und dem Souverän die Rechnung 2023 zum Genehmigen vor.
- j) Eine Reduktion des Steuersatzes kann erst besprochen werden, wenn der Finanzplan steht.
- k) FW bedankt sich bei den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission sowie der Finanzverwaltung für ihre grosse Arbeit. Die RPK wird verabschiedet
- l) MP informiert, dass am 18. Juni 2024 ein Kick-off mit Hürlimann Informatik AG stattfindet. AJ, CM und CP nehmen an der Besprechung teil. An diesem Anlass wird über das Vorgehen der Einführung des neuen Programmes für die Gemeinde- und Finanzverwaltung informiert.
- m) NH weist den Gemeinderat daraufhin, dass die Zusammenarbeit der Logopädie mit Breitenbach besprochen resp. unterzeichnet werden muss. Die Schreibende nimmt mit Breitenbach Kontakt auf. Dieses Thema kann auch mit dem Zweckverband Schule Gilgenberg beraten werden.

Finanzielle Auswirkungen

nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, die Rechnung 2023 zuhanden der Gemeindeversammlung zu verabschieden und zu genehmigen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 03

Geschäft Nr. 061

Allmend und Umwelt

Vorstellung Naturregion

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Markus Oberli, Kassier der Naturregion Gilgenberg, stellt dem Gemeinderat den Verein, seine Tätigkeitsbereiche und Projekte vor.

Erwägungen

- a) Der Naturschutzverein Gilgenberg ist in den Gemeinden Meltingen, Zullwil und Nunningen aktiv.
- b) Die Gemeinden Nunningen und Zullwil unterstützen den Verein jährlich mit einem Beitrag zwischen CHF 200.00 bis CHF 500.00. Die Gemeinde Meltingen wurde bis anhin nie um eine finanzielle Unterstützung angefragt. In diesem Jahr wurde erstmals eine Anfrage an den Gemeinderat gerichtet.
- c) Der Verein wurde 1959 gegründet. Ca. 70 Mitglieder zählt der Verein.
- d) Sie sind für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten besorgt. Der Verein kümmert sich um eine Mauerseglerkolonie, pflegen den Weiher beim Nunningerberg, schneiden Weiden, pflanzen Hecken. Diverse Exkursionen werden angeboten, die letzte war eine Exkursion mit dem Thema «essbare Wildpflanzen».
- e) Der Verein ist ebenfalls bei BirdLife Solothurn und der Schweiz angeschlossen.
- f) Sie haben eine Anfrage von der Schule Meltingen erhalten. Diese möchte eine Hecke setzen. Der Naturschutzverein Gilgenberg ist als Vermittler behilflich.

- g) Von Meltingen sind zwei Personen im Vorstand und eine Person amtiert als Revisor.
- h) Die Gemeinde Nunningen hat für dieses Jahr einen Beitrag von CHF 300.00 gesprochen und Zullwil CHF 200.00. Der Verein würde es begrüßen, auch eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 200.00 von der Gemeinde Meltingen zu erhalten.
- i) Es folgen Anmerkungen des Gemeinderates:
- j) Da es nicht ein ortsansässiger, sondern regionaler Verein ist, ist es abzuwägen, ob ein Beitrag gesprochen wird. Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Verein aktiv ist und sich für die Natur einsetzt. Sie bieten auch für Einwohner von Meltingen ein interessantes und sinnvolles Angebot.
- k) Der Gast wird angefragt, ob der Verein auch grössere Arbeiten verrichten kann. Es wird an einen Putz- und Räumungstag beim Gemeindegebiet gedacht oder auch an Instandstellungen von Wegen. Weiter wird auch vorgeschlagen, einen speziellen Themenweg zu gestalten, damit das Gebiet um den Meltingenberg attraktiver gemacht werden kann. MO sieht sich nicht in der Lage, grössere Arbeiten aus Kapazitäts- und Zeitgründen mit dem Verein verrichten zu können.
- l) Diese Themen können an einer Vereinspräsidentenversammlung aufgenommen werden. Vielleicht findet sich ein Verein oder mehrere, welche einen Putztag aufgleisen oder sich einem Themenweg annehmen können.
- m) Der Gemeinderat bedankt sich bei MO für die Erläuterungen und er spricht den jährlichen Vereinsbeitrag von CHF 200.00 aus.

Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Betrag von CHF 200 jährlich dem Naturschutzverein Gilgenberg zu überweisen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 04

Geschäft Nr. 062

Verwaltung

Heizung Gemeindehaus Auftragsvergabe

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Die Firma Marzetti hat ihre planerischen Arbeiten für den Heizungsersatz im Gemeindehaus abgeschlossen und die Offerten für die Arbeiten liegen vor. Der Gemeinderat berät die Offerten und beschliesst die Vergabe.

Erwägungen

- a) 5 Offerten sind eingegangen. Die Firma Spaar AG hat die kostengünstigste Offerte eingereicht, 8% weniger als die Offerte des zweitgünstigsten Unternehmens. Das Angebot von Spaar AG für die Heizung beträgt CHF 91'670.00.
- b) Das Vergabegespräch hat mit der Firma Spaar AG stattgefunden. Sie sind im Bilde, dass die Heizung Ende Oktober 2024 in Betrieb sein muss.
- c) Die Auftragsbestätigung muss bis Mitte Juni erfolgen, damit das Material bestellt werden kann, um den Einbau der Heizung bis Ende Oktober gewährleisten zu können.
- d) Die Offerten der Bauunternehmer und Elektriker sind eingetroffen und müssen vom Gemeinderat an einer nächsten Sitzung beraten werden.
- e) Da es sich bei diesem Projekt um ein freihändiges Verfahren gehandelt hat, konnte eine Abgebotsrunde stattfinden. Bei einem Ausschreibungsverfahren sind Abgebotsrunden nicht erlaubt. Ist mit Kosten von über CHF 150'000.00 zu rechnen, darf kein freihändiges Verfahren

durchgeführt werden. RW wird dem Gemeinderat die Gesetzesgrundlagen über die verschiedenen Verfahren zustellen.

- f) RW und DS unterschreiben den Auftrag an Spaar AG. Marzetti Gebäudetechnik GmbH wird in Kenntnis gesetzt. Marzetti wird die Absagen an die 4 Unternehmer vornehmen.
- g) Damit die Vergabe für die Heizung Meltingerberg erfolgen kann, braucht es die Kreditsprechung an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag der Heizung im Gemeindehaus in der Höhe von CHF 91'670.00 an die Firma Spaar AG zu erteilen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 05

Geschäft Nr. 063

Gemeinderat

Anträge Gemeindeversammlung

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Der Gemeinderat sammelt und formuliert die Anträge für die kommende Gemeindeversammlung am 27. Juni 2024.

Für die im Bohnefade 2/24 zu publizierende Einladung müssen die Anträge in knapper, konziser Form (1-3 Sätze) vorliegen (Publikation unter Einhaltung der Einladungsfrist spätestens am 13. Juni 2024).

Die Einladung zur Gemeindeversammlung Rechnung 2023, Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.30 Uhr wurde ebenfalls vorbereitet und sie steht zur Diskussion offen:

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmenzähler

3. Genehmigung der Traktandenliste

4. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023

5. Genehmigung abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Betrag	Abrechnung
6150.5010.10	Erneuerung Dorfplatz/Bushaltestelle	CHF 507'596.40	(+ 117'596.40)
6150.5010.16	Erschliessung Oberfeld	CHF 284'968.35	(+ 34'968.35)
6150.5290.00	Planung Meltingerbergweg (Rutschgebiet)	CHF 39'091.00	(+ 2'091.00)
7101.5031.07	Erschliessung Oberfeld (Wasser)	CHF 119'345.05	(+ 24'345.05)
7201.5032.04	GEP Umsetzung Dorfplatz	CHF 58'789.40	(+ 14'789.40)
7201.5032.05	Ersatz Kanalisation Dorfplatz-Sonnenfeld	CHF 26'562.50	(+ 562.50)
7201.5032.08	Erschliessung Oberfeld (Abwasser)	CHF 63'799.05	(- 1'200.95)

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die abgerechneten Investitionskredite zu genehmigen.

6. Beschlussfassung Nachtragskredite

6.1 dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite über CHF 40'177.70 zur Kenntnis zu nehmen.

6.2 ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Antrag: Es sind keine Nachtragskredite zu beschliessen.

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023

7.1 Allgemeiner Haushalt

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 3'123'527.70, einem Ertrag von CHF 3'690'510.44 und einem Ertragsüberschuss von CHF 566'982.74.
- b) das Ergebnis für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 327'805.34 zu verwenden sowie
- c) den restlichen Ertragsüberschuss von CHF 239'177.40 an das Eigenkapital zuzuweisen, zu genehmigen.

7.2 Spezialfinanzierungen

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnung der Spezialfinanzierungen, der

- | | |
|---|---------------|
| - Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von | CHF 41'997.66 |
| - Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von | CHF 41'347.05 |
| - Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von | CHF 7'866.55 |
- zu genehmigen.

7.3 Investitionsrechnung

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 536'007.34 und Einnahmen von CHF 125'133.45 und somit Nettoinvestitionen von CHF 410'873.89 zu genehmigen.

7.4 Antrag Gemeinderat

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

8. Kredit Sanierung Käselweg (Projektkostenerhöhung)

Erläuterung:

Im Anschluss an den in der Gemeindeversammlung zum Budget 2023 (15.12.2022) vom Souverän beschlossenen Kredit zur Wiederinstandstellung der Käselstrasse haben Abklärungen durch den Kanton ergeben, dass zusätzlich zur Belagserneuerung auch Ausbesserungen bezüglich der Rutschsituation vorgenommen werden müssen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Projektkostenerhöhung von CHF 72'000 zu beschliessen.

9. Kredit Heizung Meltingerberg

Erläuterung:

Die Heizanlage auf dem Meltingerberg, Liegenschaft Meltingerberg 53, ist ersatzbedürftig, da sie nicht mehr den geltenden Rauchgasvorschriften entspricht und darüber hinaus ökonomisch nicht mehr tragbar ist. Die im Planungsprozess eruierte ideale Lösung entspricht einer extern installierten Luft/Wasser-Wärmepumpe.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt bei der Gemeindeversammlung, den Rahmenkredit für das gesamte Projekt inklusive Projektierungskosten von CHF 97'500 zu beschliessen.

10. Verschiedenes

Erwägungen

- a) Bei Traktandum 5 muss anstatt Kenntnisnahme «Genehmigung» stehen.
- b) Der Kredit für die Erneuerung Dorfplatz / Bushaltestelle wurde um CHF 117'596.40 überschritten. Bei der Kreditsprechung im Jahr 2020 wurden die Projektierungskosten nicht berücksichtigt. Diverse Zusatzarbeiten wurden vorgenommen, Tische und Bänke gekauft, Pflanzen gesetzt, welche nicht budgetiert wurden und die Teuerungszuschläge führten generell zu Mehrkosten. Auch die Beleuchtung ist teuer ausgefallen als budgetiert. CH wird an der Gemeindeversammlung die Abrechnung zur Erneuerung des Dorfplatzes / der Bushaltestelle erläutern.
- c) Die Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung wird dem Gemeinderat und der Finanzverwaltung zur Korrektur und Ergänzung weitergeleitet.

Der Antrag zu Traktandum 9 Heizung Meltingerberg wird vom ressortverantwortlichen Gemeinderat an der Versammlung wie folgt erläutert:

Projekt:

Ersatz best. Heizungsanlage inkl. Brauchwassererwärmung durch eine Luft/Wasser- Wärmepumpe, aussen aufgestellt

Standort: «Meltingerberg», Wohnhaus mit Restaurant

Ausgangslage:

Aufgrund dessen, dass bei der bestehenden Holzheizung zunehmend Reparaturkosten anfallen und der Heizkessel die geltenden Rauchgasvorschriften nicht einhält, hat sich der GR im Herbst 2023 entschieden, die Projektierung für einen kompletten Ersatz der Wärmeerzeuger zum Heizen inkl. Brauchwasseraufbereitung mittels einer Wärmepumpe durchzuführen. Die Projektierung ist nun abgeschlossen und die Projektkosten weitgehend über vorliegende Angebote gesichert.

Das geplante Ausführungsprojekt umfasst:

Aussenwärmepumpe mit einer Leistung von 15KW, 2 HZ-Speicher (2 x 800lt), neue Pumpen und Mischventile, Brauchwasserspeicher 600lt., Elektroinstallation und Baumeisterarbeiten.

Die Umsetzung erfolgt auf Beginn der kommenden Heizperiode.

Antrag z. Hd. der EGV:

Rahmenkredit für das gesamte Projekt inkl. Projektierungskosten über **CHF 97'500.--**

Öffentliche Sicherheit

Schiessanlage Meltingen Sicherheit

Ausgangslage

An der Schiessanlage Meltingen waren sicherheitsbedingte Arbeiten notwendig. Diese wurden vom Schützenverein ausgeführt. Der Verein hat einen Antrag auf Materialkostenübernahme an den Gemeinderat gestellt, s. Brief der Schützengesellschaft vom 8. April 2024. Der Gemeinderat berät den Antrag mit folgenden Erläuterungen:

Projekt:

Tiefblenden beim Schützenhaus Meltingen (bereits ausgeführt).

Ausgangslage:

Auf Anordnung des Kant. Schiessanlagenexperten mussten beim Schützenhaus technische Massnahmen vorgenommen werden, um einen möglichen Beschuss der Gemeindestrasse «Sonnenfeld» im Sicherheitsperimeter zu verunmöglichen.

Verantwortlichkeit:

In der Eidg. «Verordnung über Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst» (siehe Beilage), wird im 2. Abschnitt, Art. 7 auch die Zuständigkeit und Leistungen der Gemeinden geregelt, dies betrifft u.a. auch die bei diesem Projekt zu realisierten Tiefblenden.

Sachverhalt bezüglich Umsetzung:

Die verlangte Umsetzung wurde bereits im Jahre 2021 durch den Schützenverein in Fronarbeit realisiert. Bis zum aktuellen Zeitpunkt blieb jedoch die Abrechnung der Materialkosten z. Hd. der Gemeinde durch den Verein offen.

Antrag zu z. Hd. des GR:

Volle Kostenübernahme der Materialkosten gemäss vorliegender Rechnung und Belege vorliegend eingereicht durch die Schützengesellschaft über den Betrag von CHF 8'187.45 zulasten der Rechnung 2024.

Beilagen: Brief und Rechnung inkl. Quittungen der SG Meltingen / Schiessanlageverordnung

Beschlüsse:

(wenn aufgrund des Standes der Beratung möglich)

- Festlegung:
1. Beschlussfassung zur vorliegenden Rechnung
 2. Aufnahme in Jahresrechnung 2024, Hinweis - Betrag wurde nicht budgetiert.

Finanzielle Auswirkungen

Neuer Investitionskredit; nicht notwendig

Konto ER; 1610. xxx.xx «Militärische Verteidigung»

Nachtragskredit: ---

Erwägungen

- a) Für sicherheitsrelevante Sanierungen sind gemäss Verordnung die Gemeinden zuständig.
- b) Die Umsetzung wurde 2021 ohne Antrag an den Gemeinderat und Beschlussfassung ausgeführt. Es ist nicht klar, ob der Schützenverein vor einigen Jahren den Gemeinderat auf diese Sanierung aufmerksam gemacht hat. Unterlagen sind keine vorhanden.
- c) Die Arbeiten wurden durch den Schützenverein ausgeführt, die Materialkosten werden der Gemeinde in Rechnung gestellt.
- d) Es wurde kein Kredit gesprochen, die Materialkosten müssten über die laufende Rechnung 2024 abgerechnet werden.

- e) Der Schützenverein wird darauf aufmerksam gemacht, dass in Zukunft ohne Antrag und Budgetierung keine Arbeiten mehr eigenhändig erledigt werden dürfen.
- f) Der Gemeinderat wird den Präsidenten des Schützenvereins einladen, um über die Zukunft des Vereins zu erfahren und welche Angebote sie planen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Übernahme des Materials von CHF 8147.45.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 07

Geschäft Nr. 065

Gemeinderat

Termine

- a) Die Gemeinderäte können ihre Termine der Verwaltung mitteilen. Diese führt eine Liste mit den Terminen, welche mit der Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung angefügt wird.
- b) Zu einem späteren Zeitpunkt muss das weitere Vorgehen betreffend ELO thematisiert werden.

Traktandum 08

Geschäft Nr. 066

Gemeinderat

Verschiedenes

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

- a) Am 25. Juni 2024 findet eine Sitzung betreffend Verkehrsmessung / Auswertung statt. Die Kästen an den Kandelaber haben die Aufzeichnungen festgehalten. Der Gemeinderat wurde vorgängig über das Platzieren dieser Kästen nicht informiert.
- b) Dem Gemeinderat ist nicht klar, ob die 18- oder 19-jährigen Frauen beim Maibaum erwähnt werden. Die Frage konnte nicht abschliessend geklärt werden.
- c) Die Spielgruppenleiterin hat angefragt, ob sie weiterhin die Räumlichkeiten im Gemeindehaus benutzen dürfen und einen zweiten Schlüssel haben können. Der Gemeinderat stimmt der Anfrage zu.
- d) Am 12. Juni findet die DV der Sozialregion Thierstein statt. Es wurde ein Rahmenstellenplan erschaffen, welcher den Delegierten zur Genehmigung vorgelegt wird, damit weitere Personen angestellt werden können. Bis Ende Jahr muss die Sozialregion 70 weitere Asylanten aufnehmen, davon sollen 16 in Meltingen platziert werden.
- e) Eventuell muss beim Reservoir Salweid die Versicherungssumme erhöht werden. RW kümmert sich darum.
- f) Für die Umfahrung Sonnenfeld müssen noch weitere Unterlagen eingereicht werden, wie beispielsweise ein Nachweis, dass eine alternative Umfahrung geprüft wurde, dass keine Terrainveränderung vorgenommen wird und wann die Umfahrung rückgebaut werden soll. Eventuell muss ein Gesuch um eine Ausnahmegewilligung zur Unterschreitung des Heckenabstandes eingereicht werden. Dies hätte eine neue Ausschreibung zur Folge.
- g) Ein Kandelaber bei der March steht schief, da ein Fahrzeug in die Stange gefahren ist. Primeo Netz AG muss den Strom abhängen, damit der Kandelaber gerichtet werden kann.
- h) Im AZB hat eine Sitzung stattgefunden. Der geplante Anbau wird durchgeführt, jedoch sollen Einzelzimmer anstatt Doppelzimmer realisiert werden. Das bedeutet, dass die bestehenden Doppelzimmer zu Einzelzimmer werden. Eine Kreditsprechung wird nicht erforderlich sein, das Vorhaben muss jedoch an der Gemeindeversammlung der Vertragsgemeinden vorgestellt und genehmigt werden. Eine Kapazitätserhöhung von Betten wurde vom Kanton nicht erlaubt.
- i) Die Aktionärsversammlung der Kelsag ist ruhig verlaufen. Der Verwaltungsrat und das Team der Kelsag funktionieren gut. Die Biogasanlage hat einen kleinen Gewinn ausgeschüttet. Ansonsten haben sie in anderen Bereichen finanzielle Probleme, welche angegangen werden müssen.

- j) Im kommenden Bohnefade soll publiziert werden, dass das Parkieren auf dem öffentlichen Parkplatz beim Graben nur mit eingelösten Fahrzeugen erlaubt ist. Beim Gemeindehaus ist das Parkieren nur Besuchern der Gemeindeverwaltung gestattet.
- k) Auf die Umfrage hin, ob im Jahr 2025 erneut ein Dorffest stattfinden soll, hat es keine Rückmeldungen gegeben. DS wird die Vereine nochmals anschreiben und eine Frist für ein Feedback setzen.
- l) Die Fahnen sind im Mai lange gehangen. RW erkundigt sich beim Verschönerungsverein, an welchen Feiertagen die Fahnen gehisst werden müssen.
- m) Das Datum für die Einweihung der Brücke beim Hüenermättli ist noch offen. Der Verschönerungsverein soll das Datum dem Gemeinderat mitteilen, damit eine Delegation am Fest teilnehmen kann.
- n) Die WAK sucht ein neues Mitglied sowie eine neue Besetzung für das Aktuariat. Die Suche nach den beiden Besetzungen wird im Bohnefade ausgeschrieben.
- o) Am Samstag, 8. Juni 2024 wird die Eingangstafel beim Dorfeingang von Gemeinderatsmitgliedern aufgehängt.

Nicht-öffentliche Traktanden auf der Folgeseite.

Nicht-öffentliche Traktanden

Traktandum 09

Geschäft Nr. 067

Schule

Immobilienangelegenheit

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

...

Erwägungen

...

Beschluss

1. ...

Traktandum 08

Geschäft Nr. 066

Gemeinderat

Verschiedenes (Nicht-öffentlicher Teil)

...

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich
Gemeindepräsident

Petra Christ
Gemeindeschreiberin